

Sean, die wahre Liebe!

Ein Fluch und ein Segen zugleich?

Von -Bloom-

Kapitel 45: ~~~~~ Ein ereignisreicher Tag! ~~~~~

Als ich dann nach meinem Alptraum erwachte saß ich Schweißnass neben Sean im Bett und hielt schwefällig mir den Kopf.

//Es war nur ein Alptraum!// seufzte ich und sah auf den Wecker zu meiner rechten auf dem Beistelltisch.

„6 Uhr früh?“ murmelte ich und sah wie Sean meinen Bruder regelrecht als Teddy missbrauchte und musste mir ein Kichern verkneifen.

Die zwei waren schon sehr süß zusammen, murmelte ich nur leise ehe ich auf stand und ins Bad ging um zu Duschen.

Nach etwa einer Stunde war ich entspannter und ging mit nicht mehr als einem Handtuch um meiner Hüfte um in die Küche und setzte Kaffee auf.

„Hier mangelt es echt an NICHTS!“ dachte ich laut und merkte das Sean und mein Bruder auch wach waren und stellte Shinji einen Kakao und Sean einen Kaffee hin. Zu meiner Zufriedenheit nahmen sie beide die Getränke dankend an und ich stand mit meiner Tasse in der Hand lässig da.

„Ihr zwei hättet ruhig noch schlafen können!“ meinte ich dann zu beiden als ich an meinem Kaffee ansetzte und mit meinen offenen und Nassen haaren da stand und man leichte Wasserperlen hinab rinnen sehen konnte.

Sean kam dann zu mir nach dem sich Shinji gesetzt hatte und gab mir einen Kuss auf die Schulter und fragte mich dann mental was los sei, da sich beide sorgten.

Dann nahm ich mein Handy was auf dem Tisch lag und sandte Yuu eine SMS.

„Morgen Yuu, ich weiß ja das es erst um 7 Uhr in der Früh ist aber ich muss dir einfach schreiben. Da ich hoffe, dass du hast gestern nichts Dummes mehr angestellt in deinem Wutanfall. Ich möchte mich erst mal entschuldigen für meinen Anranzer und hoffe das du nach Shinji schauen kommst. Du weißt ja wie sehr er dich lieb hat. Davon ab ist heute noch mal eine Sitzung und ich bitte dich und auch Sean euch beide heute Diplomatischer zu verhalten. Ich habe noch immer Kopfschmerzen von gestern und Shinji war auch nicht so wohl dabei das wir 3 Krach hatten. Hab dich lieb dein Alpha Vampir! zwinker Smiley“

Ich sah Sean an und musste schmunzeln als er meinte ich sähe auch mit langen Haaren heiß aus.

„Ach ich hatte wieder einen Alptraum der sehr real war aber mach dir keinen Kopf das wird schon wieder!“ meinte ich nur zu ihm und setzte an meinem Kaffee an.

/Danke aber ich denke ich werde wenn das alles vorbei ist mit dem Krieg sie mir wieder runter säbeln es sei denn ich gefalle dir so besser!/ sandte ich ihm und genoss

seine Wärme. Doch ihm gefielen meine langen Haare einfach zu gut und er meinte dazu ich solle doch mal an Kenshin denken und damit war für mich entschlossen das ich sie behalten werde.

/Willst du wirklich den Alptraum wissen der mich so aus der Bahn geworfen hat?/ fragte ich dann in Gedanken nach damit Shinji es nicht mit bekam.

Als mein kleiner Bruder meinte dass mir die langen Haare stünden und dies direkt auf Sean seine Gedanken dazu folge errötete ich dann doch leicht.

„Domo Ototo!“ meinte ich nur leise und lächelte aber dann deswegen.

Als Sean dann meinte er wolle gern wissen was ich geträumt hatte, da er sich sorgen machte, da ich so durch den Wind war und plötzlich er und Shinji ohne mich im Bett waren.

Ich seufzte nur und nahm Mental wieder Kontakt zu ihm auf da ich nicht wollte das Shinji er erfuhr.

/Ich habe dich fast Tod auf dem Schlachtfeld in deiner Blutlache gefunden und du bist mir in meinen Armen weggestorben. Ich konnte nichts machen!/ sandte ich ihm dann nur knapp sagend und das Bild auch dazu hinterher als ich meine zitternde Hand in seine gelegt hatte.

Dann drehte ich mich zu ihm und legte meinen Kopf auf seine Schulter. Der Traum hatte sich einfach zu real angefühlt, so dass ich innerlich schreiend um 6 Uhr in der aufgewacht war und seufzte Sean dann in seinen Nacken.

Als mein Handy bimmelte sah ich instand drauf. Yuu hatte mir schon geantwortet und dabei dachte ich das er noch pennen würde und so las ich seine SMS vor.

„Autsch so ein Idiot. Der hat seinen teuren Geländewagen zu Schrott gefahren. Na klasse, der hat auf Garantie eine schwere Gehirnerschütterung wenn er so stark geblutet hat wie ich denke!“ meinte ich dann nur murmelnd und Shinji sah mich entgeistert an. So sandte ich dem Werwolf kurzerhand eine SMS zurück mit dem Inhalt dass der langsam machen soll, da die Versammlung noch nicht einberufen wurde und ob wir ihn nachher holen sollen, da er bestimmt eine Gehirnerschütterung habe. Ich machte mir schon sorgen ein wenig um meinem Werwolf.

Dann löste ich mich sachte von Sean und ging zu Shinji um ihn zu beruhigen. Yuu war nicht irgendeiner, er war stark und stolz und auch so eine Gehirnerschütterung würde Yuu nicht umbringen. Dieser Pelzarsch war einfach schon immer sehr hart im nehmen und ich kannte Yuu ja seid er ein Welp war. Ich gab Shinji noch einen sanften Kuss auf die Stirn ehe ich noch mal in seine kleinen braunen Augen sah.

„Der wird wieder! Mach dir keinen Kopf!“ lehnte ich meine Stirn an seine und hatte mich dabei vor gebeugt wodurch meine Muskeln am rücken noch besser zur Geltung kamen als eh schon unter den Nassen haaren. Aber darüber machte ich mir nie einen Kopf. Ich war eben durch trainiert und ich musste wieder trainieren gehen, mir fehlte die Auslastung das merkte ich, denn sonst wäre ich am Vortag nicht so an die Decke gegangen. Auch lief ich ohne Gips rum und das obwohl ich noch nicht bei meinem Arzt war. Ich hatte ihm mir selber entfernt da das Ding mit nur noch störte. Und da räusperte sich Sean.

„Was ist Sean?“ fragte ich dann als ich ihn an sah doch da hatte Shinji mich schon gefragt wo ich den Gips gelassen habe denn ich gestern nur dran hatte. Da erklärte ich kurzerhand das mich dieser einfach gestört hatte heute Morgen und da ich ja vom Hauptberuf her selber Chirurg war habe ich ihn mir kurzerhand selber entfernt, auch wenn man das als Patient eigentlich nicht machen sollte aber ich machte bei mir immer selber alles am liebsten. Aber er solle sich nicht sorgen da ich mein Bein wieder voll belasten konnte und hatte es schnell und knapp gesagt ehe die beiden mich noch

weiter löchern würden wegen meinem Bein.

Doch hatte ich Sean mit meiner Frage aus seinen Gedanken gerissen. Er war eben am Verdauen gewesen was ich geträumt hatte und musste kurz auch auf schlucken deswegen doch schüttelte er eben den Kopf und riss sich wieder zusammen. Doch dann versprach er mir sofort das ich ihn nicht verlieren würde. Er Schwor es sich selber das ich ihn nicht mehr los würde. Ich war natürlich hoch erfreut als er mir das sagte und lächelte ihn an ehe ich meine Worte wählte.

„Überleben und nicht verbannt werden in die Hölle. Ich schwöre dir bei meinem Kodex auf den Bushin als Samurai das ich alles unternehmen werde um euch alle zu schützen!“ schmunzelte ich als mein Handy wieder bimmelte. Es war mir sehr wichtig das er wusste wie wichtig er mir war

Ich fragte Sean kurzerhand ob wir die Floh schleuder abholen könnten wenn wir bei meinem Chirurgen waren? Er hatte wirklich eine klassische Gehirnerschütterung sich zu gezogen und schrieb mir auch das sein Auto ein total Schaden ist und er nun ein neues brauchte. Hinzu kam noch das es mir lieber wäre wenn Shinji dort im Haus von Yuu trinken würde und nicht wieder weiß Luzifer wann im Penthouse. Ich war so erleichtert das Sean hier war und mir dann half das Geschirr wieder weg zu räumen. Er war mein ruhe Monopol und darum konnte ich wieder lächeln.

Dann sah ich Shinji's Reaktion bezüglich zu Yuu zu fahren und musste nur leicht prusten.

„Ototo du bist echt zu süß manchmal!“ lächelte ich dann wieder mehr als sanft wie ein Vater ohne es zu realisieren.

Eigentlich wollte ich meinem Ototo einen Kakao machen doch Shinji wollte den unbedingt von Onkel Sean haben der dann nur sanft lächelte und Shinji einen neuen Kakao reichte und das mütterlicher als er es selber wollte. Aber ich verkniff mir meine Worte darauf galant und schmunzelte nur sanftmütig wegen dem Bild was sich mir bot. Es wirkte fast so als seien wir 3 eine kleine Familie und ich genoss dies gerade sehr.

Shinji bedankte sich freudig mit seinem Rehkitz braunen Augen bei Sean und ich lächelte nur sanft.

Sean lächelte mich dann wie gewohnt zuckersüß an und meinte zu mir das wir das schon alles schaffen würden. Schließlich hatten wir nun uns und das war das was zählte und hörte dann wie er noch meinte das Yuu ihn dann aber in ruhe lassen sollte wenn wir zu ihm fahren was mich kichern ließ.

„Ich weiß das wir das schaffen aber ich denke das Yuu eh kaum in der Verfassung ist mit dir zu diskutieren da er eh mehr wie angeschlagen ist. Der sollte nur bei der Besprechung dabei sein wenn es neue Infos gibt. Mehr will ich gar nicht aber er muss sich auch noch entschuldigen bei uns aber Sean du hättest auch wegen dem Losfahren aufpassen müssen. Mir ist echt das Herz in die Hose gerutscht gestern als du vor sein Auto sprangst.“ seufzte ich und hielt mir die Hand vor die Stirn dabei. Ich hatte in dem Moment so einen Schiss davor das Yuu es nicht schafft zu bremsen.

Doch Sean meinte das er wüsste was er tue wegen dem vors Auto laufen und lächelte mich nur an.

Das er wieder mütterlicher wurde beschmunzelte ich nur und stand immer noch in meinem Handtuch da.

„So ihr zwei ich gehe mich eben an ziehen nicht das ich mich noch erkälte und dann bei dem Kampf ausfalle. Das wäre fatal.“ meinte ich nur und überließ Shinji in Sean's Obhut. Ich wusste das mein Ototo bei ihm in Sicherheit war und vertraute Sean blind und das zeigte ich mal wieder in dem ich einfach ins Schlafzimmer ging und mir meine

Klamotten an zog und die Haare zum Zopf hoch band. Als ich dann wieder kam und meine schwarze Jeans mit meinem weißem Hemd an hatte meinte ich nur das wir bald los müssten, damit ich pünktlich beim Arzt sei und in dem Morgenverkehr quer durch New York dauerte etwas. Dann nahm ich mir noch mal einen Kaffee und setzte mich auf den Stuhl und das neben Shinji der noch im Pyjama war.

Ich lächelte meinen Ototo sanft an und streichelte seinen Kopf. Er war schon noch ein kleiner Engel und ich heilfroh das mein Vater ihm nicht zu sehr zusetzen konnte dankt Yuu. Als er dann auch noch meinte wir waren wie echte Eltern für ihn und er fühle sich sehr wohl bekam ich einen leichten Rotschimmer um die Nase ehe ich ihm meine Frage stellte.

„Soll ich oder Onkel Sean dich anziehen oder machst du das alleine? Gestern Abend warst du zu müde um dich um zu ziehen!“ wuschelte ich dann aber wie ein Oni-san durch seine weichen Haare. Doch er schüttelte den Kopf und grinste mich frech an und meinte nur das er sich selber um ziehen könne. Doch dann sah ich wie Sean und Shinji ins Schlafzimmer gingen und die beiden dann in frischen Klamotten wieder kamen und Shinji einen Yuu Wolfs Plüsch hatte was mich schmunzeln lies.

//Er Agiert wirklich wie eine Mutter aber DAS behalte ich für mich!// dachte ich für mich und wartet schon gespannt auf beide.

Da die beiden am Tuscheln war fragte ich auch skeptisch nach ehe ich mein Handy bimmeln hörte.

Shinji meinte nur frech zu mir das ich mich verhört habe und beide nichts tuscheln würden.

„Wir sollen dann einfach zu Yuu fahren und ihn wach machen. Einen Schlüssel zu seinem Haus habe ich ja eh.“ meinte ich dann zu beiden. Und schrieb Yuu nur das wir dass dann so machen werden und ich ihn dann mit einem kaltem Kübel Wasser wecken würde. So sandte ich mit einem sarkastischem Grinsen die Nachricht ab und sah zu Sean und Shinji ehe ich noch was sagte. Da wir nämlich wenn wir an kämen die alte Buche welche aus gewurzelt und demoliert in der auffahrt war ignorieren sollten, lachte ich nur vor mich her.

Auch fragte mich dann mein Ototo wo wir als erste hin fahren würden und da sagte ich klar erst zu meinem Chirurgen und danach zu Yuu. Da ich aber Sean seinen Fahrstil kannte würden wir schnell und gut durch kommen wenn nicht gerade irgendwo auf unserer Strecke Stau wäre. Doch lachte Sean nur und meinte ich könne auf seinen Fahrstil wetten das wir überall pünktlich wäre und er genüsslich den Baum und auch mein Yuu ignorieren würde. Dann nahm er Shinji bei der Hand war wieder wie eine Mutter die Los wollte und fragte mich nur Mental ob wir dann los wollen.

„Von mir aus können wir los!“ meinte ich dann zu beide und nahm meinen Schlüssel und sah das süße Bild von Shinji und Sean aber behielt meine Gedanken dazu für mich. Würde ich wieder meine Klappe aufreißen wegen dem Thema dann würde mich Sean eh einen Kopf kürzer machen aber ich wollte das nicht und erst recht nicht streiten. Daher hielt ich meine Klappe und ging mit den beiden einfach hinunter in die Tiefgarage.

Ich meinte dann aber nur kichernd wegen dem Yuu ignorieren das er dennoch wenigstens ein „Hallo“ zustande bekäme und das wenigstens Shinji zu liebe.

Shinji meinte nur als wir dann zur Tür hinaus gingen in den Hausflur, das wir 3 Erwachsenen nicht wieder wie gestern streiten sollen und das war nur so süß. Da er sich mit Stille zufrieden geben würde. Doch das ich gerade zum Vorbild meines kleinen Bruder's wurde das merkte ich natürlich nicht. Wie denn auch wenn er es für sich beschlossen hatte.

Unten beim Auto angekommen setzte ich mich auf den Beifahrer und ließ Sean einfach den kleinen ins Auto setzen. Er war gerade so auf den Kleinen eingeschossen das ich ihn einfach machen ließ.

Sean versprach Shinji das er nicht mit Yuu streiten und das er auch hallo sagen würde. was mich schon erleichterte. „Das Hallo reicht mir wirklich völlig aus Schatz!“ meinte ich dann sanft zu ihm und gab ihm einen Kuss auf die Wange ehe er los fuhr.

Wir kamen recht schnell und auch problemlos durch die Straßen von New York so das ich bei meinem Termin mehr als pünktlich an kam und auch gleich in den separaten Behandlungsraum konnte und war auch gleich dran mit dem Fäden ziehen.

Mein Arzt schaute mich dann skeptisch an als er rein kam, weil ich den Gips einfach entfernt hatte aber ich sagte ihm das mich das Ding seid gestern störte und ich da schon das Bein wieder komplett belastet hatte.

Er zog mir dann schnell fachmännisch die Fäden machte noch mal ein Röntgen Bild und ich wurde dann entlassen mit einer Top gesunden Diagnose das ich keine Bleibenden Schäden haben werde.

Als ich raus kam seufzte ich erleichtert auf und hörte meinen Bruder auch schon sprechen.

„Du wirst in den letzten Tagen immer frecher!“ meinte ich und warf ihn mir über die Schulter. Da moserte Shinji nur das er auch alleine laufen könne, was mir egal war und ich nur lachend auf meiner Schulter behielt.

„Vergiss es du bleibst nun da oben!“ lachte ich nur und sah Sean sanft und lächelnd dabei an. Auch meinte ich dann Mental zu ihm das wir dann mal die Floh schleuder holen sollten und das ich fahren könne wenn er mag.

Sean hatte leider etwas bedenken als wir auf dem Weg zum Auto waren, wegen Yuu ob er sich beruhigt habe doch ich machte mir da gar keinen Kopf. Ich kannte meine Floh Schleuder ja am besten da ich ihn auf zog. Auch sah ich sein Seufzen und lächelte ihn nur sanft an als ich Shinji ins Auto setzte und meinte Mental zu ihm das sie Yuu auf Garantie schon beruhigt habe und er sich darum keinen Kopf machen solle.

Dann fuhren wir auch schon los und natürlich saß Sean am Steuer und es dauerte etwa 45 Minuten bis wir seine Einfahrt sahen und den sehr gekonnt aus gewurzelten Baum, der nun mehr liegt als steht.

/Also den kaputten Baum kann man Nicht übersehen!/ dachte ich mir nur und stieg dann mit Shinji aus. Shinji meinte nur zu dem Baum das er mehr wie hinüber sei und lief auch schon schnell zur Tür des Hauses.

Zur Sicherheit fragte ich Sean noch ob er mit hinein kommen wolle oder nicht und holte den Schlüssel zu Yuu seinem Haus aus meiner Hosentasche hinaus.

Doch Sean entschloss sich mit zu kommen da wir vielleicht seine Hilfe gebrauchen konnten was seine Gabe der Heilung betraf. Als er dann den Baum sah pfiff er eine mal auf und konnte sich das grinsen nicht verkneifen doch ich war schnell von Shinji aus meinem Blick an Sean raus gerissen, da er auf Klo musste und auch Durst hatte.

Sean hatte in all dem Stress um Ryus und meiner Wenigkeit gekonnt seine Gabe vergessen bei meinem Bein an zu wenden. Eher Vergessen das er sie überhaupt hat!

/Gabe? Ach stimmt ja, warum hast du nicht mein Bein damit geheilt?/ fragte ich nur frech als wir an dem Baum vorbei gingen. Er meinte nur das er es in all dem Stress vergessen hatte und das war schon ein wenig belustigend für mich und so musste ich dann doch kichern, da auch mein Sean mal vergesslich sein konnte.

Ich seufzte nur wegen Yuu als mir dann gewahr wurde das er bei dem Aufprall gewiss eine Offene Schädeldecke gehabt haben muss und locker 1L Blut verloren hat!

Ich flitzte dem Knirps, der noch immer drängelnd an der Tür stand dann schnell

hinterher und schloss die Tür auf und er bedankte sich bei mir, ehe er die Treppe hinauf zum Bad flitzte.

/Kinder!/ seufzte ich lächelnd und schüttelte meinen Kopf als ich dann ins Wohnzimmer ging gefolgt von Sean und mich der Couch besah und Yuu darauf fand.

„hey Yuu, wach auf!“ kam es von mir und ich stellte fest das er ohne Bewusstsein war. Da prüfte ich seinen Puls der in Ordnung war aber sein Kopf sah alles andere als gut aus und auch das Blut war auf dem weißem Leder mehr als gut herab geronnen.

„Shinji bring mal bitte einen Kalten Lappen mit!“ brüllte ich hinauf zum Badezimmer und er kam wie gewünscht meiner Bitte nach und kam mit einem kaltem Lappen wieder. Dann nahm ich dankend den Lappen und versuchte etwas die Stirn von Yuu zu säubern. Dabei trat das Ausmaß zu Tage wie tief die Wunde eigentlich war.

Leider hatte ich gerade kein Arzt Material hier, weshalb ich mich dann mental an meinen Liebsten wandte.

/Sean kannst du was machen? Ich habe hier kein Nähmaterial um diese Wunde zu schließen und du hast ja so eine Gabe. Die würde ich echt gern mal in Aktion sehen! Doch muss ich meinen Ototo ablenken, der ist etwas verschreckt von der Wunde die Yuu sich da zu gezogen hat./ meinte ich dann nur lächelnd zu Sean als ich den etwas nervösen Shinji an sah. Dann nahm ich meinen Ototo sachte in den Arm und ging mit ihm ein Paar schritte von Yuu weg.

„Hey Shinji, dein Onkel Sean wird Yuu schon helfen. Dein Flohbeutel kommt wieder auf die Beine!“ meinte ich sanft und hatte meinen Bruder im Arm.

Sean ging ohne ein Wort zu sagen zu Yuu und kniete sich zu ihm und legte eine Hand auf Yuu's Körper.

Dann schloss er seine Augen und konzentrierte sich. Die Energie die nun durch seine Hände in Yuu floss heilten die Verletzungen tatsächlich recht schnell. Aber ich brauchte auch bei weitem nicht so lange wie bei seinem Bruder, da dieser ja noch größere Verletzungen an seinem Körper gehabt hatte..

Trotzdem saß er schon 15 Minuten da und langsam merkte ich das Yuu bald wieder geheilt Erwachen würde. Ich war mir bewusst das Sean das nur für Shinji und mich tat und war ihm dankbar das er das tat. Auch nahm ich ihm nicht Übel, dass er bei all dem Stress hat er es eben einfach vergessen das er hätte mein Bein heilen können. Ist passiert.

Doch hatte ich noch immer Shinji im Arm und sah meinem Ototo sanft in die Augen ehe ich ihn an sprach.

„Mal sehen wann er auf wacht. Lass uns noch was zu essen zaubern Shinji. Vielleicht wacht der Vielfraß ja von dem Geruch auf!“ kam es nur sarkastisch von mir.

Dann bedankte sich Shinji bei Sean wie es sich gehörte und nickte mich zu und grinste auf meine Idee mit dem Kochen. Da auch Shinji wusste was für ein Leckermaul Yuu war. Dann bot Sean an das er auch kochen könne. Er war echt schon wie eine Frau und Mutter aber das würde ich wieder galant für mich behalten. Aber Sean deutet auf Yuu der gerade wieder zu sich kam und ich sah Shinji nur schnell zu Yuu flitzen und wie er sich seinem Wolf an den Hals warf.

Sean meinte zu mir das Yuu an Hand seiner Reaktion einen Gedächtnisverlust hatte. Das wunderte mich nicht und ich hoffte das es nur eine retrograde Amnesie (Zitat: „Der Gedächtnisverlust bezieht sich auf einen (meistens kurzen) Zeitraum vor einem bestimmten Ereignis. Das kann zum Beispiel eine fehlende Erinnerung an einen Unfallhergang sein.“) war und kein Amnestisches Syndrom (eine totale Amnesie bei der Zitat: „das Langzeitgedächtnis funktioniert nicht, das Arbeitsgedächtnis hingegen schon. Die gewohnten Handlungsabläufe bleiben erhalten, da aktuelle Informationen

verarbeitet werden können, jedoch kann sich der Betroffene nicht mehr an länger zurückliegende Ereignisse erinnern.“) habe, denn das wäre nicht so praktisch, dachte ich mir dabei nur. Doch besah ich mir Shinji nur und konnte meine Worte mir nicht verkneifen.

„Wie ungestüm er ist wenn es um seinen Wolf geht!“ schüttelte ich nur lachend den Kopf. Dann meinte ich zu Sean das wir auch zusammen kochen konnten und gab meinem Liebsten dann just in dem Moment auch einen Kuss.

Doch ich glaubte das Shinji das mit Yuu schon wieder gerade biegen würde und das Gedächtnis reaktivieren würde. Oft bedarf eben nur ein paar Reize um eine Amnesie zu lösen, bei manchen benötigt es Jahre wobei ich auf 2teres gut und gern verzichten konnte. Davon ab hatte Yuu eh schon den Namen meines Ototo's gemurmelt weshalb ich davon aus ging das er wieder werden würde.

Da hatte man ein mal kurz nicht aufgepasst und der Werwolf im wohn zimmer hatte seine Instinkte nicht im Zaum. Er bedrängte meinen Bruder und zog ihn ungestüm in einen Kuss und zwang den kleinen gar dazu. Shinji war so überfordert das er nicht mal reagieren konnte.

„Was zum?“ kam es von mir als ich ins Wohnzimmer kam und sah was Yuu tat. Als er ausgesprochen hatte packte ich Shinji sanft und drehte ihn gekonnt zu Sean. Sean wusste das er sich um meinen etwas besorgten und verängstigen Bruder kümmern sollte. Ich vertraute Sean blind und da kamen mir gerade die mütterlichen Instinkte in Sean nur gerade recht damit ich mich um diesen vermaledeiten Floh Fänger kümmern konnte.

Natürlich wollte Shinji nicht das ich grob zu Yuu würde und wollte mir noch was sagen aber ich hörte einfach nicht hin und ging meinem innerem Zwang nach wie ein Vater zu handeln.

„Sag mal hast du sie noch all?“ knurrte ich Yuu bitter böse und laut Hals aus und packte ihn an seinen langen offenen, wirren schwarzen Zotteln und zog ihn mit mir. Ich schliff ihn eher schon gegen seinen Willen durch sein Haus und hinaus in die Auffahrt.

„Mitkommen du Triebgesteuerter Werwolf!“ kam es nur als ich ihm keine Wahl ließ und dann gegen den Baum in der Einfahrt warf.

Ich war sauer und das nicht zu knapp. Da konnte man sagen was man wollte aber gerade sprach der Vater in mir und nicht der große Bruder als ich auch schon Luft holte.

„A der Sean ist mein Gefährte der deine vermaledeite Platzwunde geheilt hat. B hast du eine Mittelschwere Gehirnerschütterung du super Unfallchirurg und C ist Shinji noch zu jung für den Scheiß! Hast du deine Triebe so schwach im griff und dein Unterbewusstsein die absolute Macht über dich? Wenn ja dann halte ich den kleinen die nächsten Wochen von dir Fern. Du hast ihn gerade mehr als verschreckt! Schon mal dran gedacht?“ schrie ich den noch dezent geschwächten Werwolf zusammen.

Ja ich wusste das es ihm weh tat und er nach Luft rang als ich ihn so dezent gegen die aus gewurzelte Eiche warf aber es war mir gerade scheiß egal.

Ich war mehr als sauer das er einfach so mir nichts dir nichts uns alle vergessen hatte. Ja bei dem Aufprall hätte ein Mensch kaum bis gar nicht laufen können aber er war ein verfluchter Werwolf und die steckten bekanntlich mehr weg als so einen Aufprall auf den Baum.

Doch dann brüllte er mich nur zurück an was mich knurren ließ.

Er fragte ernsthaft was mein Problem sei. Er hatte keine Ahnung wer Sean oder ich seien und das im Hause sein Gefährte sei. Das der kleine Junge sein Shinji sein musste

, Er wisse es einfach und das kotzte mich dezent an. Er schien nicht mal zu versuchen sich zu erinnern. Doch dann wurde er leiser und bedankte sich für unsere Hilfe auch wenn er nicht wusste warum wir Vampire einem Werwolf helfen sollte. Er ging davon aus das es nur wegen Shinji war und mehr nicht. Doch mich stellte das nicht zufrieden. Nein, ganz und gar nicht zufrieden!

„VERDAMMT NOCH MAL DU VOLL IDIOT!!!!“ kam es nur noch laut und bissig von mir. Ich riss mich hart zusammen ihm nicht noch eine rein zu hauen. Ich war mehr als nur geladen und so wütend sah man mich seid knapp 100 Jahren nicht mehr.

Auch waren meine Augen eher Rot als Violett und man konnte bei meinen Wutschreien meine Fänge sehen. Ich wanderte vor Yuu hin und her um mich irgendwie etwas zu beruhigen ehe ich ihn wieder an sprach.

„Der kleine ist mein Bruder und ICH habe dich eigenhändig aufgezogen. Anscheinend hast du doch ein Amnestisches Syndrom aber ich werde dich in deiner Paarungszeit NICHT mit einem 10 jährigem Vampir alleine Lassen auch wenn er dein Blut benötigt das du ihm seid nun 9 Jahren gibst. DU selber hast Shinji zu mir gebracht weil mein Vater handgreiflich ihm gegenüber wurde!“ kam es aus mir heraus geschossen und ich knallte meine geballte Faust gegen eine alte Buche die gerade günstig Stand. Nun war ich nicht nur sauer sondern auch noch frustriert. Was eine scheiß Mischung der Gefühle. Yuu lauschte mir währenddessen nur ruhig und wagte es nicht sich auch nur einen Zentimeter zu bewegen.

/Er hat doch ein Amnestisches Syndrom. Doch schlimmer als befürchtet. Er weiß nicht mal wer ich bin!/ meinte ich geknickt zu Sean. Es tat sehr weh das der den man seid er 1 Woche alt war auf zog einem vergessen hatte.

„Ich habe dich damals in den dunklen Gassen von Kyoto gefunden und mit genommen und aufgezogen. Ich war immer wie ein Vater für dich und zeitgleich dein bester Freund. So waren deine Worte und weil du Vollidiot wütend den Baum da umfährst und dein Auto zu Schrott fährst hast du alles aus den letzten 300 Jahren vergessen?“ brüllte ich nun mit Tränen in den Augen Yuu an. Es war einfach nicht zu fassen. Mein bester Freund und so was wie ein Sohn für mich, hatte alles durch so einen simplen Unfall, vergessen. Das Yuu sich dann noch bei mir entschuldigte dafür war auch nicht gerade prickelnd. Wenigstens sah er ein das er gerade in seiner Paarungszeit nicht mit Shinji alleine bleiben sollte. Aber er hatte wirklich ALLES vergessen was er in den letzten 300 Jahren erlebt hat. Auch die witzigen Sachen, wie er in dem Internat in Frankreich als Werwolf niesen musste und sich in dem Hörsaal dann noch genüsslich putzte, während andere panisch raus rannten und ich einen Lachkrampf bekam und aus der Vorlesung flog deswegen.

Doch seufzte ich da Yuu hoffte nicht Parkwächter oder so zu sein und setzte zur nächsten Erklärung an, da er Unfallchirurg war und bei mir gelernt habe damals in Japan und das er ein mega Vollidiot von Werwolf ist. Auch das er einen Führerschein hatte und das er so wütend ab gezischt ist, weil mein Gefährte Sean, den kleinen Shinji aus seinem Auto nahm ohne zu fragen und kurz davor noch ihm fast auf die Motorhaube gesprungen war. Davon ab ist Yuu dann durch seine Hormone noch zusätzlich an die Decke genommen und beide verzettelten sich in einen Streit.

Auch erklärte ich im schnell Durchlauf das Sean wegen Privaten Umständen alle Werwölfe hast und damit habt die beiden den Schlafenden Shinji geweckt was mich zum ausrasten brachte und wir alle 3 uns dadurch dann in einem Streit verzettelt haben. Daraufhin ist Yuu wutentbrannt mit deinem Jeep hier her und hat den Baum geknutscht!

Er solle doch nur mal auf sein Handy schauen, denn er hat alles als Chatverlauf drin

stehen.

Aber mit einem hatte Yuu gerade recht, Shinji brauchte wieder Blut und da stimmte ich ihm zu und seufzte und räusperte mich noch mal kurz ehe ich noch ein paar Worte sprach.

„Du solltest dich bei Shinji und Sean entschuldigen und ich warne dich nur ein mal. Wenn du noch mal in den nächsten Tagen meinen Ototo so packst und ihn einfach küsst usw. dann kannst du was erleben!“ sagte ich noch wütend ehe ich Yuu alleine ließ, wieder ins Haus stapfte und mir dann einen Kaffee nahm auch wenn ich lieber ein Bier oder so genommen hätte. Aber ich bin gerade so geladen, das ich nur noch meine Ruhe wollte.

Dann ging ich zu Sean, stellte mich zu ihm und legte meinen Kopf auf seine Schulter ab. Es nervte mich tierisch das Yuu wirklich ALLES vergessen hatte und ich wusste gerade nicht ob ich schreien, lachen oder heulen soll, gab ich Sean gegenüber nur mental zu.

Das Shinji derweil sogar auch noch Angst vor mir bekam wusste ich nur weil Sean zu mir mental meinte ich solle mich mal zusammen reißen, da Shinji angst bekam. Das tat mir schon sehr weh zu wissen das er gerade angst vor mir hatte. Sean hatte mich mehr aus geknurrte wie eine Mutter das täte als es ein normaler Vampir täte doch ich nahm es ihm nicht übel.

Dann bot Sean noch mal seine Hilfe an was Yuu betraf und meinte auch das ich nur einen Bruchteil gesehen hatte von dem was er konnte. Ich war mir nicht sicher ob sich Yuu gerade helfen lassen würde und äußerte meine Bedenken auch Sean gegenüber und meinte noch das ich Yuu ziemlich perplex draußen an der Eichen sitzen hatte lassen.

Ich seufzte nur und trank dann nebenbei meinen Kaffee als ich mich von Sean entfernt hatte durch sein knurren.

/Ja ich merke es ja selber. Ich werde mich auch gleich bei Shinji entschuldigen. Danke dir aber das du auf ihm so sehr acht gibst. Nur bei dir kann ich mich im Moment zu 100% darauf verlassen das er in Sicherheit ist./ meinte ich sanft lächelnd zu Sean und hockte mich dann aber zu Shinji welcher noch immer an Sean´s Seite stand und sich an ihm fest hielt. Ich hatte ein schlechtes Gewissen Shinji gegenüber und das zurecht. Sean meinte nur das ich es stecken lassen soll und alles gut war. Auch das er mir das wegen Shinji nur mal gesagt haben wollte. Dennoch war ich ihm sehr Dankbar für alles, was er bisher für mich, in der kurzen Zeit bereits, tat.

Dann erklärte ich sanft, ruhig und behutsam, das ich nicht böse auf meinen Ototo sei und das ich ihm nie etwas an tun würde. Es tat mir auch leid das ich eben so ruppig mit Yuu umgegangen war aber da sprach die fassungslose Wut aus mir und dieser Floh Fänger hatte es in dem Moment auch nicht besser verdient, da ich Shinji nur beschützen wollte. Yuu hatte sich falsch verhalten und darum musste ich so Agieren. Es war nur zum Schutze von Shinji und ich hoffte sehr das er es verstehen würde und mich in den Arm nehmen würde.

Ich sah ihn mit traurigem Blick an, als ich ihn gefragt hatte ob er mich umarmen würde und als er sich in meine Arme warf seufzte ich nur erleichtert auf. Ich drückte ihn sehr eng und fest an meine Brust da ich ein echt schlechtes Gewissen Shinji gegenüber hatte. Dann begann mein Ototo auch noch an zu weinen und nahm Yuu sogar in Schutz vor mir was echt süß war. Shinji meinte das Yuu doch nicht mal wisse was er da getan hatte und ich nicht mit dem Wolf böse sein sollte.

Als ich dann meinen Ototo so im Arm hatte sah ich wie Sean sich seufzend zusammen nahm und nach draußen zur Auffahrt ging um Yuu zu helfen.

/Danke dir Liebster!/ sandte ich ihm sanft und nahm Shinji mit auf die Terrasse um ihm weiter zu beruhigen.

Ich erklärte meinem Ototo das Sean seinem geliebtem Wolf schon auf die Beine helfen würde und das Shinji später seinen Werwolf wieder normal in die Arme schließen könne. Sean würde schon das Gehirn bei diesem Sturkopf wieder gerade rücken, da war ich mit Todsicher! Meinte ich sanft zu meinem kleinem Bruder ehe ich mit ihm gemütlich in der Sonne lag auf der Liege und seinen Rücken kraulte. Shinji hoffte es sehr, da Yuu sein Verhalten, ihm echt nicht gefallen hatte. Shinji hatte in dem Moment solche angst vor Yuu gehabt und das hatte ich ja gleich gemerkt, darum kam ja meine Reaktion überhaupt zu Stande. Komisch fand ich es nur das es Shinji nicht wirklich unangenehm war nur diese besitzergreifende Dominanz war einfach ungewohnt weshalb er so reagiert hatte. Da Yuu noch nie so zu Shinji gewesen war, bisher. Doch kuschelte sich mein Ototo eng an meine Brust als wir da so lagen und seufzte langsam entspannter auf was mich auch augenblicklich entspannen ließ.

So kam es das Shinji in meinem Arm einfach ein schlief.

„Hach Ototo.“ seufzte ich nur und hoffte das Sean meinem Fellkneul da draußen helfen kann. Dann fragte ich neugierig nach ob Sean an Yuu heran käme und wie es denn lief bei der Gehirnreparatur. In der zeit kraulte ich weiterhin Shinji's Rücken damit er in ruhe schlafen konnte.

/Shinji ist übrigens erschöpft eingeschlafen. Könntest du das dann dem Pelzarsch bei dir später sagen?/ fragte ich ihn dann noch mental ein mal über das Dach.

Das Sean erschöpft wurde spürte ich da sein Energiepegel ab nahm und dass passte mir nicht aber ich verhielt mich wegen Shinji ruhig und wollte nicht in die Behandlung des Patienten platzen mit Kind im Arm.

Das wenn Yuu wieder bei Verstand sein würde meinem Geliebten helfen würde war mir schon irgendwie klar da Sean ja doch mehr ausgelaugt war als gedacht.

Dann meinte Sean noch zu mir mental das Yuu gleich zu mir käme und ich dann ja sehen würde ob er an ihn heran gekommen wäre. Es hatte geklappt das konnte man sehen doch passte es mir nicht wie es Sean ging und so fragte ich nach ob ich ihm gleich ein frisches Reh fangen gehen solle oder Menschliches Blut organisieren solle oder ob er lieber von mir trinken mag. Mir persönlich war letztes gerade am liebsten, warum auch immer.

Dann kam Yuu zu mir, aus Reflex knurrte ich auf, doch entschuldigte sich bei mir und ich sah ihn nur misstrauisch an.

„Ach vergiss es einfach und reiß dich in Zukunft besser zusammen, so lange er noch nicht ausgereift ist und weiß was Sache ist, sonst verprügel ich dich beim nächsten mal wirklich! Habe ich mich klar und deutlich ausgedrückt?“ meinte ich leise und wieder ruhig damit Shinji nicht wieder unruhig wird. Yuu meinte darauf nur das ich mal in die Situation kommen soll und ohne Gedächtnis mich meinem Partner gegenüber zurück halten soll wenn die Instinkte über kochen. Auch wenn er wisse das es ein Fehler war! Yuu bot mir dann an, das im Kühlschranks noch blut sein müsse, welches ich Sean geben könne doch ich hatte schon für mich beschlossen das ich Sean von meinem Hals trinken lassen würde. Das wäre jetzt das beste damit er schnell auf die Beine käme.

Dann bat er mich Shinji zu wecken was ich eh vor hatte da mein Bruder endlich mal blut brauchte und ich sah Yuu eindringlich an.

„Aber sei sehr behutsam. Er war vorhin echt verschreckt wegen dir und deinen trieben und meiner Reaktion danach.“ zwinkerte ich dann wieder zutraulich wie vor dem Streitereien und seufzte erleichtert.

Dann weckte ich sachte und behutsam wie es ein Vater täte, meinen kleinen Bruder mit leichte Küssen auf die Stirn und Wange und er sah nur verwirrt auf.

Yuu ging dann auf die Knie und breitete seine Arme aus und entschuldigte sich bei Shinji und hoffte das der kleine ihm verziehen würde. Auch versprach Yuu in meinem Beisein das so etwas nie wieder vor käme. Shinji sah mich fragend an ob es wirklich in Ordnung sei wenn er sich in Yuu seine Arme begeben würde und ich nickte sachte.

Daraufhin sprang mein Ototo von mir runter und warf sich in Yuu seine Arme. Der kleine war sehr auf Yuu fixiert was mich schmunzeln ließ.

/Danke dir mein Liebster das du Yuu zurück ins hier und jetzt geholt hast. Du hast was gut bei mir!/ sandte ich ihm dann versaut zu und würde ihm alles Geben was er wollte. Natürlich war ich mir im klaren das Sean jetzt dringen Blut brauchte. Ich schlug Sean vor entweder die Konserve aus dem Kühlschrank zu nehmen oder direkt von meinem Halse, ehe wir zu seinem Bruder fahren würden. Mir war aber eh klar, auch ohne Antwort das er bei mir gleich zu beißen würde, wenn ich es ihm schon mal so an bot. Ich sah noch mal Kurz Yuu mit fester und bestimmter Mine an als ich aufgestanden war.

„Sei achtsam mit ihm!“ kam es dann aber nur noch mal verwarnend wie es ein echter Vater täte.

So ging ich dann hinein zu Sean und kniete mich vor ihm hin. Dann öffnete ich mein Hemd das ich an hatte und schob es mir etwas beiseite und bot ihm frech grinsend meinen Hals an. Aber ich fragte Sean dann noch besorgt mental ob ich lieber zu Ryus und Shadow fahren sollten, so ko wie er war.